Mein Abschied vom Touareg

Beitrag von „SethHamburg“ vom 11. Dezember 2018 um 16:38

Hallo Leute,

hier steht zwar "persönliche Vorstellung", da ich aber kein Verabschiedungsbereich gefunden habe, hau ich es mal hier rein.

Ich habe meinen Touareg (V8, 4,2l) verkauft und bin heilfroh darüber. Es mag an mir liegen oder an meinen konservativen Vorstellungen aber irgendwie halte ich das, wie sich der Automobilmarkt entwickelt, für eine Fehlentwicklung. Elektronik ohne Ende, Assistenssysteme bis zum Abwinken, Sensoren hier... Sensoren da. Sündhaft teure Wartungsintervalle, nichts geht mehr ohne Spezialsoftware usw. usw.

Ich frage mich manchmal wirklich, wann der Assistenten-Assistent kommt...

Statt des Touaregs habe ich mir nun einen Seat Marbella mit 39 PS gekauft und hab mich sofort wohl gefühlt da drin: direkte Verbindung zur Lenkung, den Bremsen und zur Strasse. Einparken, dank sehr guter Rundumsicht auch ohne Assistenten ein Traum. Kein nerviges Gepiepe beim drehen des Zündschlüssels was dieses Mal wieder nicht funktioniert wie beim Touareg. Und von den sehr niedrigen Reparaturkosten (die man dank alter Technik weitestgehend selbst machen kann) ganz abgesehen.

Bitte versteht mich nicht falsch, ich will den Dicken nicht madig reden und ich freu mich für jeden, der damit happy ist, aber für mich ist das jetzt vorbei.

Euch allen regen Austausch und allzeit gute Fahrt!
Stefan